

www.brillengestelle.biz



E-BOOK
RATGEBER

BRILLENGESTELLE

1	Modisch, seriös, zeitlos?	3
1.1	Modisches Accessoire.....	3
1.2	Individuell	3
1.3	Auswahl der richtigen Brillengestell.....	3
2	Verschiedene Arten von Brillengestelle.....	4
2.1	Online ausprobieren	4
2.2	Nickelbrille	5
2.3	Hornbrille.....	5
2.4	Schmetterlingsbrille.....	6
2.5	Kunststoffbrille	6
2.6	Metallbrille	7
2.7	Randlose Brille	7
2.8	Titanbrille.....	8
2.9	Brillengestelle für Kinder	8
2.10	Brillengestelle zum Wechseln/mit Wechselbügel.....	8
2.11	Brillengestelle aus Holz.....	9
2.12	Retro & Vintage Brillengestelle	9
3	Marken & Hersteller	9
3.1	Switch it	10
3.2	Ray-Ban.....	10
3.3	ck Calvin Klein	11
3.4	Police.....	11
3.5	Lacoste.....	12
3.6	Lozza	12
3.7	Nike.....	13
3.8	Michael Kors	14
3.9	Carrera	14
3.10	Boss Orange	15
3.11	Tommy Hilfiger	15
3.12	Oakley	15
3.13	D&G	16
3.14	Fossil	16
3.15	Prada.....	17
3.16	Emporio Armani.....	17
4	Fazit.....	18

1 Modisch, seriös, zeitlos?

Eine typgerechte und trendige Brille kann das komplette Erscheinungsbild eines Menschen verändern. Im Berufsleben kann eine Brille die entsprechende Seriosität vermitteln und den Träger modern, intelligent oder auch kreativ erscheinen lassen. Das Wichtigste ist aber, dass die Brille zum eigenen Typ passt. Eine besonders moderne außergewöhnliche Brille bei einer strickenden Seniorin im Altersheim beispielsweise wirkt einfach nicht stimmig und zu gewollt. Daher sollte man sich wirklich Zeit nehmen bei der Auswahl des zum Typ passenden Brillengestells. Denn für die besagte Dame wäre sicher eine zeitlose und eher dezente Fassung für die Brille günstig, beispielsweise mit einer randlosen klassischen Form oder mit einem Kunststoffgestell, das eher transparent gehalten ist.

1.1 Modisches Accessoire

War die Brille früher ausschließlich zweckmäßig, ist sie heute zu einem modischen Accessoire aufgestiegen. Die Persönlichkeit des Trägers wird durch die entsprechend trendige exklusive Brille unterstrichen, was gerade im Beruf oft wichtig ist. Viele jüngere Menschen, besonders wenn sie eine gehobene Karriere anstreben, tragen inzwischen sogar eine große Brille, um kompetenter und fachlich versierter zu erscheinen, obwohl sie in Wahrheit vielleicht gar keine Brille benötigen. Zu einem Business Outfit gehört einfach eine entsprechend seriös wirkende exklusive Brille, die optisch eine höhere Intelligenz vortäuscht. Doch auch wenn das modische Zubehör in diesem Fall nicht als Sehhilfe dienen soll, muss man dennoch auf eine typgerechte schöne Auswahl achten und nicht einfach einen namhaften Designer wählen, weil dieser vielleicht gerade schick und modern ist.

1.2 Individuell

Doch der modische Geschmack sollte nicht die individuelle Gesichtsform und die Persönlichkeit des Brillenträgers außer Acht lassen. Das Brillengestell soll schließlich die Persönlichkeit und den Typ unterstreichen und positiv herausarbeiten und nicht einfach nur der gängigen Mode entsprechen. Bei blasser Gesichtshaut wird ein farbloses oder durchsichtiges Brillengestell den Träger kränklich und ungesund wirken lassen, ganz egal, wie modern es vielleicht zu der Zeit gerade ist. Daher sollte das Nasenrad als schickes Accessoire zwar versuchen, außergewöhnliche modische Trends aufzugreifen, doch sie nicht Blindlinks ohne Rücksicht auf Verluste übernehmen.

1.3 Auswahl der richtigen Brillengestell

Viele Aspekte spielen eine Rolle bei der Auswahl der richtigen Brille. Da ist zum einen die Farbe des Gestells, die nach dem Hauttyp ausgewählt werden muss. Die Größe des Brillengestells muss der Gesichtgröße und der Form des Gesichts angepasst werden, ebenso

sollte die Form des Gestells sich wiederum an der Gesichtsform orientieren. Dabei wird zum Beispiel ein rundes Gesicht von einer runden Brille eher nachteilig unterstrichen. Das Gesicht würde damit nur noch runder oder sogar plump wirken. Ein eckiges Brillengestell mit leicht abgerundeten Ecken ist die bessere Wahl für das eher runde Gesicht. Eine gute Beratung von einem objektiven Optiker, der sein Handwerk wirklich beherrscht, ist daher unerlässlich. Wer selbst ohne Brille fast gar nichts sieht, sollte einen Freund oder eine Freundin mit möglichst gutem Geschmack mitnehmen, wenn er eine Brille kaufen möchte. Menschen, deren Geschmack man sonst auch schon schätzt, sind dabei die richtige Wahl.

2 Verschiedene Arten von Brillengestelle

Erfreulicherweise leben wir heute in einer Zeit, in der es unzählige exklusive Arten von Brillengestelle gibt. So kann jeder genau das zum Gesicht passende Brillengestell finden und sich daneben noch modisch ausdrücken. Denn mit einer unpassenden altbackenen Brille wird jedes noch so schöne moderne Outfit sofort optisch ruiniert sein. Damit wäre auch schon ein ebenso wichtiger Punkt angesprochen, denn ebenso, wie eine leichte oder runde Brille zum Gesicht passen muss, sollte sie auch zu den eigenen Outfits passen. Schließlich trägt man nicht täglich die gleichen Kleidungsstücke und die Brille muss sich jeden Tag an einen neuen Anlass anpassen lassen. Heute gibt es zwar sehr schöne Brillengestelle, bei denen man die Bügel auswechseln kann, doch wer eine herkömmliche Brille mit festen Bügeln hat muss ausprobieren, welche Fassung zu allen seinen Lieblingstücken harmoniert.

2.1 Online ausprobieren

Dank der vielen Optiker, die inzwischen auch online ihre Brillen vertreiben, gibt es sehr gute Möglichkeiten mit eigenen Bildern, die man hochlädt, die verschiedenen Brillen zu unterschiedlichen Outfits anzuprobieren. Wer kann schon mit einem Koffer zum Optiker marschieren und dort die unterschiedlichen Kleidungsstücke zu den Brillen testen. Doch auch bei der Anprobe, die man online macht, sollte man sich viel Zeit nehmen und jemanden mit einem guten Geschmack als Berater dazu holen. Auch eine günstige ausgefallene Brille muss schließlich jeden Tag getragen werden und sollte daher die Gesichtsform wirklich positiv beeinflussen.

Ob es nun ein ovales Brillengestell vom angesagten Designer wird oder eine außergewöhnliche No-Name Brille mit Bügeln, die einen Wechsel ermöglichen, ist egal, wichtig ist lediglich, dass Material und Form dem eigenen Gesicht schmeicheln und einem auch wirklich gefallen. Die Brille kann noch so gut zu dem Gesicht passen, wenn man sie innerlich nicht wirklich liebt, wird sie immer ein störender Fremdkörper im Gesicht bleiben. Als romantischer Typ wird man mit einer sportlich coolen Brille nicht glücklich werden und umgekehrt kann ein sehr sportlicher Mensch oft mit einer rosafarbenen Brille lächerlich

wirken. Hat man aber selbst grundlegend etwas an der eigenen Person geändert, wie eine vollkommen andere Frisur oder ein Umstyling der gesamten Garderobe, muss natürlich auch ein neues Brillengestell her.

Das harmonische Zusammenspiel von Brillengestell und Haarfarbe macht beispielsweise für Damen und Herren mit blonden hellen Haaren transparente oder helle Fassungen aus Schildpatt zu einer günstigen Wahl. Rothaarige sollten aber eher gedeckte Farben tragen und vor allem gelbstichige Farben vermeiden. Ihnen stehen in der Regel auch alle Grüntöne sehr gut. Bei braunen und schwarzen Haaren sind alle Rottöne in des Brillengestells gut, aber auch schwarze und andere dunkle Fassungen harmonieren sehr gut mit dem Gesicht. Bei Schildpatt sollten diese Brillenträger darauf achten, dass es nicht zu hell und gelbstichig ist.

2.2 Nickelbrille

Das Gegenteil der gerade besonders aktuellen Nerdbrille ist wohl die kleine Nickelbrille. Dennoch hängt ihr ein Ruf der Intellektualität an, der sich über die Jahrzehnte nicht völlig löschen lies. Vermutlich, weil sie im Grunde die erste Brillengestell war, die vor allem die Gelehrten trugen. In der Regel hat die kleine Nickelbrille runde oder ovale Gläser. Früher wurde sie tatsächlich aus Nickel gefertigt, heute wird sie jedoch in der Regel aus einer Zinnlegierung hergestellt. Besonders beliebt war die ausgefallene und günstige Brille in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts, was wohl vor allem durch außergewöhnliche Träger wie John Lennon ausgelöst wurde. Damals wurden in der Nickelbrille durchaus auch transparent rote oder bunte Gläser eingearbeitet. Im letzten Jahrzehnt lebte sie als Symbol für coole Intelligenz wieder auf, was wiederum von einer bekannten Persönlichkeit ausgelöst wurde. Der deutsche Politiker Karl-Theodor zu Guttenberg machte die ausgefallene Nickelbrille wieder aktuell, er trug leicht ovale Gläser in einem schmalen dezenten Gestell, doch durch seinen Fall fiel auch die trendige leichte Nickelbrille erst einmal wieder zurück in die Vergessenheit.

2.3 Hornbrille

Die ursprüngliche alte Hornbrille wurde tatsächlich aus dem Horn von Rindern oder Hirschen auch als weiße Brille angefertigt. Heute nennt man aber nahezu alle dunklen etwas klobigen Brillengestelle so. Diese werden allerdings inzwischen aus Celluloseacetat und anderen Kunststoffen hergestellt. Die Politiker der fünfziger und sechziger Jahre trugen derartige dunkle und breite Brillengestelle, aber auch Buddy Holly war ein Fan dieser Brillenform. Lange Zeit war die sogenannte breite Hornbrille als unmodern und hässlich verschrien. Da sie jedoch stets eine recht günstige Brille war, wurde sie mit dem Beinamen AOK-Gestell bedacht, denn zunächst waren damals gute und schöne Brillengestelle noch oft teuer. Die günstige Hornbrille jedoch wurde damals meist vollständig von den Krankenkassen gezahlt.

Ihr schlechtes Image wurde auch zum Teil durch Woody Allen geschaffen, indem er die günstige alte Brille zu einer Erkennungsmarke vor allem von Strebern und Trotteln machte, wie beispielsweise in dem Film Woody, der Unglücksrabe. Doch inzwischen ist sie als breite ausgefallene Nerdbrille wiederauferstanden und gilt besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen als schicke, coole und modische Brille. Die Hornbrille hat meist eher kantige Gläser und nur sehr selten ovale oder runde breite Rahmen.

2.4 Schmetterlingsbrille

Die Schmetterlingsbrille ist eher ein Relikt aus den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Da zurzeit aber eher die kantigen Modelle der Nerdbrille gefragt sind, ist die exklusive Schmetterlingsbrille nicht nur etwas in Vergessenheit geraten, sie ist auch modisch derzeit völlig out. Wie es jedoch in der Welt der Mode und den Accessoires oft ist, wird es wohl nur eine Frage der Zeit sein, wann sie ihr Comeback bekommt. Spätestens wenn die schönen Accessoires der Fünfziger, wie Petticoats und Pünktchenkleider wieder aufleben, wird wohl auch die Schmetterlingsbrille zu uns zurückkommen.

Diese Brillenform sollte damals die Weiblichkeit besonders hervorheben und unterstreichen, doch in Wirklichkeit steht sie nicht jedem. Heute sind allerdings stark abgemilderte Formen der Schmetterlingsbrille auf dem Markt, die kaum noch als solche zu erkennen sind. Sie sind wesentlich massentauglicher und weicher zur Gesichtsform. Die Schmetterlingsbrille ist aber damals wie heute ausschließlich ein Accessoire der Damen. Die asymmetrische Form der Brille mit den seitlich nach oben gezogenen Rändern soll einen verführerischen Gesichtsausdruck bewirken. Häufig ist diese außergewöhnliche Brillenform auch mit vielen Strasssteinen und kleinen silbernen und goldenen Elementen verziert.

Wie das Vorbild für die Schmetterlingsbrille sollte auch das Brillengestell eher bunt sein. Eine derartig auffällige breite Brille steht aber im Alltag nicht jeder Frau. Der eigene Typ sollte durch die Brille widerspiegelt werden. Für Damen mit einem herzförmigen Gesicht, die eine eher breite Stirn zu einem sehr schmalen Kinn haben, bietet die Schmetterlingsbrille auch heute noch in ihrer milderen Version eine gute Lösung. Hat man jedoch eine ovale Gesichtsform, erscheint die Schmetterlingsbrille nicht optimal. Sie wirkt allerdings ohnehin selten besonders seriös, da sie sehr auf exklusive Weiblichkeit reduziert ist. Man sollte sie auf alle Fälle zu verschiedenen Outfits Probe tragen. Dies ist dank des Internets heute kein Problem, da man online die Brille auf einem Foto, das hochgeladen wird, anprobieren kann.

2.5 Kunststoffbrille

Die aktuelle Kunststoffbrille macht dank ihrer flexiblen Materialien nicht nur viele verschiedene Formen auch in Transparent möglich, sondern es gibt sie in nahezu jeder Farbkombination zu kaufen. Ob es eine bunte Brille sein soll oder ob man eine weiße oder rote bevorzugt ist bei einer Kunststoffbrille völlig egal. Meist werden sie aus einem Acetat

hergestellt und lassen sich sehr gut verstellen, wenn man sie ein wenig erwärmt. Niemals sollte man eine vielleicht rutschende hochwertige alte Kunststoffbrille aber versuchen zu richten, wenn sie noch kalt ist, dann würde das breite Gestell sehr bald brechen. Daher sollte man die zu biegende Stelle mit einem Föhn erwärmen, aber nicht schmelzen. Nach wenigen Augenblicken kann man den Bügel oder das große Gestell ganz einfach in die gewünschte Richtung biegen. Beim Anprobieren aber Vorsicht, denn man kann sich leicht an der noch heißen Brille verbrennen.

Mutige Brillenträger können mit einer Kunststoffbrille leicht ein farbig buntes Statement abgeben und nicht so mutige Damen und Herren sind mit eher gedeckten Tönen bei einer Kunststoffbrille ebenfalls immer gut beraten. Auch diese trendige Brillenform lässt sich hervorragend online anprobieren, hier muss man nur auf die genaue hochwertige Farbwiedergabe des eigenen Bildschirms achten, da manch ein Bildschirm außergewöhnliche Farben wie rote oder weiße Details an der Brille etwas verfälscht. Also gilt es auch hierbei eigene Bilder hochzuladen und die ovale oder eckige Brille dann online anzuprobieren, aber man sollte besonders bunte Kleidung tragen, um die Farbdarstellung auf dem Bildschirm zu vergleichen.

2.6 Metallbrille

Hochwertige Metallbrillen haben zahlreiche Vorteile, denn sie sind leicht und dennoch sehr stabil und robust. In der Regel verfügt eine trendige Metallbrille über praktische verstellbare transparent weiße Nasenpads und ist so immer angenehm auf der Nase, ohne zu drücken. Zudem lassen sich exklusive und außergewöhnliche coole Metallfassungen sogar fast unsichtbar an den Gläsern anbringen und mit filigranen Details aufwerten. Meist treten die Metallfassungen in schlichteren Farben wie schwarz, weiß oder Silber auf, doch auch hier wird mit der Mode gegangen und außergewöhnliche rote Töne haben sich ebenso eingeschlichen wie coole exklusive weiße und rote Metalliclackierungen. Bei den klassischen Metallbrillen gilt jedoch Understatement als Grundregel. Bei den Metallgestellen ist auch im Hinblick auf die Form fast alles möglich. Es gibt sie als Vollrand- oder Halbrandbrillen zu kaufen aber auch als randlose Modelle.

2.7 Randlose Brille

Cooler randlose Brillen sind Geschmackssache, die einen finden sie zum Sterben langweilig, die anderen Brillenträger lieben ihr schlichtes klares Design, das ohne störende Schnörkel auskommt. Die Bügel und der kleine Nasensteg lassen sich in allen Farben, Materialien und Formen an hochwertige Gläser anbringen. Auch weiße oder rote Bügel lassen sich bei der randlosen Brille als ausgefallene aktuelle Details zu einem andersfarbigen Nasensteg kombinieren. Wird allerdings eine stärkere Brillenstärke für die gute Sicht benötigt, kann eine kleine randlose Fassung diese Gläser nicht zuverlässig halten. Dann wird zumindest ein

Teilrahmen benötigt, um ausgefallene Gläser mit hohen -Dioptrinzahlen sicher zu fassen. Zwar sind randlose Brillen zurzeit nicht übermäßig in Mode, doch sie werden auch nie völlig aus der Mode kommen. Das günstige Design passt sich an jeden Kleidungsstil an und die meist sehr zurückhaltenden Bügel können farblich auch an ausgefallene kleine und günstige Gläser angepasst werden.

2.8 Titanbrille

Die Werbung suggeriert, dass ein Titanbrillengestell etwas für Siegertypen wäre. Doch was es tatsächlich ist, ist einfach fast unzerstörbar. Sie sind schlicht und leicht und sorgen gleichzeitig für ein hochwertiges Understatement. Mit einer Titanbrille wird der Träger voraussichtlich sehr lange durchs Leben spazieren, denn ihre Langlebigkeit wird von keinem anderen Brillengestell übertroffen. Dabei ist sie ebenso leicht wie eine randlose Brille und man spürt sie nicht einmal beim Tragen. Sie wären sogar für Kinder ideal, wenn sie nicht leider ebenfalls meistens etwas teurer wären. Doch für einen Geschäftsmann, der einen seriösen Eindruck hinterlassen will, ist die Titanbrille genau richtig.

2.9 Brillengestelle für Kinder

Ein Brillengestell für ein Kind muss vor allem eines sein, unzerstörbar. Aber dennoch muss die Brille auch angenehm und bequem zu tragen sein. Das Spielen mit Freunden und der Sportunterricht in der Schule müssen ebenso spurlos an der Brille vorbeigehen wie eine Sandschlacht am Strand. Dabei darf eine Kinderbrille nicht teuer sein, da sie in der Regel relativ schnell wieder gegen ein neues Modell ausgetauscht werden muss. Das Design der Brille für ein Kind sollte aber trotzdem beachtet werden und nie altbacken wirken, denn nicht wenige Kinder werden wegen ihrer Brille gehänselt. Ist die Brille aber cool, modern und witzig wird ihr Kind eher beneidet denn gehänselt. Einige Optiker haben spezielle Angebote für Kinder, die besonders günstig oder sogar kostenlos sind. Auch der Kauf einer Kinderbrille online bietet einige Vorteile, denn welches Kind möchte schon lange still sitzen und verschiedene Brillen ausprobieren. So kann man mit einem hochgeladenen Bild selbst schon einmal online eine Vorauswahl treffen und das Kind muss dann nur noch die engere Auswahl vor Ort probieren.

2.10 Brillengestelle zum Wechseln/mit Wechselbügel

Um einen langweiligen Brillenlook zu vermeiden, sind Brillengestelle mit Wechselbügeln natürlich ideal. Doch zum einen wird nur der seitliche Eindruck durch den Wechsel der Bügel verändert und zum anderen sind die meisten Versionen dieser Fassungen mit Bügeln, die einen Wechsel ermöglichen, nicht besonders günstig. Bei machen Versionen und Herstellern gibt es gleich zu dem Gestell eine günstige Anzahl an Bügeln für einen Wechsel beim Kauf dazu, doch weitere interessante Bügel müssen dann extra gekauft werden. Auch wenn diese

Brillen oft einen recht filigranen Eindruck machen, sind sie doch ebenso haltbar und robust wie jedes andere Brillengestell auch. Ob schwarz oder weiß, die Bügel sind in unzähligen Farbvarianten erhältlich und lassen sich so immer exakt an die aktuelle Kleidung und den Anlass anpassen.

2.11 Brillengestelle aus Holz

Bisher eher etwas für Liebhaber sind Brillengestelle aus Holz. Sie bieten eine ganz eigene Optik und sind robuster als man annehmen würde. Auch die Farben lassen sich bei einer Fassung aus Holz sehr frei wählen, doch kaum jemand würde sicher bei einer Holzfassung die kostbare Maserung des Holzes komplett überdecken wollen. Als Sonnenbrille eignen sich daher weiß lasierte Gestelle sehr gut, die dann mit bräunlichen Gläsern ausgestattet werden. Wer eine Holzbrille kaufen möchte, sollte auf Qualität achten und sich einen Hersteller suchen, der wirklich weiß, wie man mit diesem Werkstoff umgehen muss, damit eine elegante und leichte Brille entsteht. Viele schöne Farbstellungen werden durch die Kombination von besonderen Hölzern erzielt. Daher ist bei den natürlichen Farben bereits von hellem Ahorn über ein warmes Rot des Birnenholzes bis hin zu einem dunklen braunen Walnussholz alles möglich für das schöne Brillengestell aus Holz.

2.12 Retro & Vintage Brillengestelle

Besonders in ist zurzeit nicht nur bei der Mode und den Accessoires Retro und Vintage. Dieser Trend ins alte hat sich auch auf aktuelle und coole Brillengestelle ausgeweitet. Auch die momentan aktuelle Nerdbrille ist einer der Hits dieser Vintagerichtung. Meist sind sie nicht sehr unauffällig, sondern durch einen dicken dunklen Brillenrahmen deutlich gekennzeichnet. Diese Brillenform hat sich aus der althergebrachten Hornbrille weiter entwickelt und nun einen zeitlosen Look geprägt. Aber auch knallig bunte, rote oder auch weiße große Brillen, die in den siebziger Jahren gern auch in Transparent getragen wurden, sind vor allem für rote, bunte oder weiße Sonnenbrillen im Rahmen des Retrolooks wieder sehr aktuell.

3 Marken & Hersteller

Seit die Brillen sich von einem rein praktischen Gegenstand zu dem wichtigen Accessoire entwickelt haben, sind nahezu alle Designer und Marken für aktuelle Mode auf den Zug aufgesprungen. Doch auch Designer, die ausschließlich aktuelle und modische Brillengestelle entwerfen, haben sich dabei große Namen gemacht. So gibt es weltweit unzählige sehr gute und modische Designer für Brillengestelle, wobei auch die Preisspanne enorm breit gefächert ist. Als modisches Accessoire möchten aber die meisten Brillenträger gern für einen täglichen Wechsel mehr als nur eine schicke trendige Brille besitzen, daher sollte man

sich bei verschiedenen Marken und Herstellern umsehen, bevor man heute eine neue Brille kauft. Eine kleine Auswahl der wohl bekanntesten Marken für Brillengestelle, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, haben wir hier einmal zusammengestellt.

3.1 Switch it

Switch it hat die Grundidee der auswechselbaren Bügel weiter entwickelt und sich ein besonderes Stecksystem patentieren lassen. Mit dem Slogan made in Germany wirbt das Unternehmen für die hohe Qualität seiner randlosen Brillen mit den auswechselbaren Bügeln. Das Unternehmen bietet stetig neue trendy Wechselbügel für die Brillen von Switch it an. Das Umstecken der Bügel geht dank dieses einfachen Systems sehr schnell und die Brille kann so immer mit der neuesten Mode verändert werden. Einzige Gefahr bei den Switch it Brillengestellen ist eine gewisse Sammelwut, die gerade modeinteressierte Frauen schnell befällt und süchtig machen kann. Je nach Optiker und Angebot werden gleich beim Gläserkauf mehrere Garnituren von Bügeln mitgeliefert zu der Switch it. Inzwischen hat Switch it sogar die passenden Sammelaschen für die Wechselbügel entwickelt und im gleichen Stil designt. So kann die Verwandlung auch unterwegs schnell stattfinden und aus einer seriösen schlichten Brille für das Büro oder die Kanzlei wird eine bunte stylische Partybrille für die After-Work-Party.

3.2 Ray-Ban

Ray-Ban war sehr lange ein regelrechtes Synonym für die Sonnenbrille. Doch seit einigen Jahren bereits bietet Ray-Ban jedes Jahr eine neue Kollektion an Gestellen für Korrektionsbrillen an. Dabei wird das Design recht breit gefächert und nicht ausschließlich an die schlichte Sonnenbrille angelehnt, die diese Marke berühmt gemacht hat. Es werden schlichte einfarbige Gestelle aus Kunststoff oder Titan ebenso angeboten wie auch zweifarbige Kunststoffgestelle oder sehr leichte Metall Brillengestelle, die besonders trageangenehm sind. Zahlreiche Modelle der jährlichen Ray-Ban Brillengestelle sind aber dennoch in der Farbe schwarz erhältlich, da diese Farbe einfach den seriösen Auftritt des Besitzers garantiert. Ohnehin gehören zu Mode und Accessoires derzeit die schwarzen Brillengestelle mit dickerem Kunststoffrand, die Ray-Ban in sehr aktuellen Versionen auf den Markt gebracht hat.

Ray-Ban bemüht sich um Brillenmodelle die Funktionalität und Design gekonnt kombinieren, extravagante Experimente werden weder in puncto Farbe noch bei der Form der Brillengestelle von Ray-Ban gemacht. Die Marke Ray-Ban strebt eine ebenso tragbare und erfolgreiche Kollektion an massentauglichen Brillengestellen an, wie sie es bereits bei den Sonnenbrillen geschafft haben. Interessante Designansätze bleiben dennoch schlicht und seriös bei Ray-Ban und machen die Marke auch weiterhin so beliebt beim Kunden.

3.3 ck Calvin Klein

Die Marke ck Calvin Klein ist in der Mode schon seit Jahrzehnten ein Begriff und seit längerem ist ebenfalls die Brillenkollektion vom Modeschöpfer Calvin Klein für Damen und Herren ein must have. Ein Markenzeichen der Calvin Klein Mode sind seit jeher Purismus und Minimalismus und genau diesen Stil verfolgt der beliebte Modeschöpfer auch bei seiner Brillenkollektion. Zahlreiche Brillengestelle sind daher klassische Brillen mit Vollrand in dezenten und gedeckten Farbkombinationen. Wie bei vielen anderen Brillendesignern herrschen auch bei Calvin Klein derzeit die Farben Braun und Schwarz vor. Fehlen dürfen allerdings niemals die elegant in den Brillenbügel eingefassten Initialen der Marke Calvin Klein.

Auch Calvin Klein hat sich der Korrektionsbrille mit Sonnenschutz gewidmet und die Mag-Set Serie ins Leben gerufen. Bei diesen Brillen der Marke ck wird mit einem magnetischen Clip-on-System der Sonnenschutz vorn auf die Brille aufgesetzt. So kann der Brillenträger innerhalb von wenigen Sekunden einen Wechsel vornehmen und seine Korrektionsbrille in eine Sonnenbrille mit eingeschliffenen Gläsern verwandeln. Besonders für Besitzer einer Gleitsichtbrille dürfte dieses Prinzip ein großer praktischer und finanzieller Vorteil sein.

3.4 Police

In den achtziger Jahren wurde die Sonnenbrille zum stylischen und coolen Accessoire. Diese Entwicklung griff die Marke Police auf und begründete mit den coolen Sonnenbrillen einen Trend in Richtung Image und Individualität. Die Marke wurde vor allem durch die blauen Spiegelgläser berühmt und den betont männlichen Stil, der die Sonnenbrille zu einem narzisstischen Accessoire für Männer, aber etwas später auch für Frauen machte. Die Marke erweiterte dann ihr Sortiment um coolen Schmuck, der ebenfalls einen besonders männlichen Touch hatte. Natürlich durften auch nur besonders coole Prominente die Marke in der Öffentlichkeit vertreten. Als außergewöhnliche Werbeträger wurden daher coole Typen wie George Clooney und Antonio Banderas, aber vor allem Bruce Willis verpflichtet. Mit der moderaten Wandlung vom allzu männlichen Accessoire zu einer Lifestylemarke machte dann auch die Verpflichtung von David Beckham Sinn, der für viele Jahre als Werbeikone die Marke Police vertrat.

Ein weltöffener Lifestyle für jeden Zweck wird von der Marke Police auch heute noch vertreten. Die Erfolge der Vergangenheit lässt das Unternehmen mit einem Schritt in alte Zeiten der achtziger Jahre wieder aufleben und legt eine Kollektion vor, die einen Industrie Charme nach dem MacGyver Prinzip wieder aufleben lässt. Auch wieder ganz groß im Trend sind bei Police die Pilotenbrillen, die wieder die klassischen blau transparent verspiegelten Gläser tragen sollten. Mit diesen Brillen kann jeder Normalo wirken, wie ein besonders strenger cooler NYPD-Cop, der direkt aus den New Yorker Häuserschluchten kommt.

3.5 Lacoste

In den wilden Zwanzigern des letzten Jahrhunderts war René Lacoste ein berühmter Tennisspieler, der sogar bei den Olympischen Spielen im Jahre 1924 in Paris eine Goldmedaille errang. Bei einer schwierigen Meisterschaft schloss Lacoste eine Wette ab, bei der es um eine Krokodilledertasche ging. Er gewann die Meisterschaft und bekam die damals moderne Tasche, so entstand sein Kampfname Krokodil, der ihm auch nach seiner sportlichen Karriere erhalten blieb und zu seinem Markenzeichen wurde. Bereits während seiner Zeit als aktiver Spieler hatte er ein luftiges Poloshirt aus Jersey Piqué entworfen und dieses ab 1933 unter dem Markennamen Lacoste vermarktet. Das heute weltberühmte alte Logo mit dem Krokodil durfte natürlich bereits damals nicht fehlen.

Seit dem Jahre 2001 wurde die bunte Marke Lacoste immer mehr einem jüngeren Stil angepasst und damit zeitgemäßer. Dazu gehörte dann auch die Entwicklung von Brillengestellen, die das moderne Image der Premiummarke über den Sportswearbereich hinaus vertreten sollen. Die Brillengestelle und ergänzenden Accessoires sollen aber dennoch immer traditionell und alltagstauglich gestylt sein. Die Brillengestelle gibt es nicht nur für Damen und Herren, sondern auch als moderne und bunte Gestelle in einer eigenen Linie für kleine und große Kinder.

3.6 Lozza

Italien hat eine lange Tradition an Designern, die sich auch auf Brillengestelle spezialisiert haben. Die längste Tradition hat aber die alte italienische Designmarke Lozza, die bereits 1878 in Venetien entstand. Drei Straßenhändler hatten die Vision ihre Brillen ganz im Sinne der gerade beginnenden Industrialisierung Europas, Brillen industriell herzustellen. Einer der Straßenhändler war Giovanni Lozza, der die Brillen im großen Stil in einer Fabrik fertigte. Seine Verwandten und Freunde wurden überzeugt in der gesamten Gegend neue Brillengeschäfte zu eröffnen, um die Brillen, die in der Fabrik gefertigt wurden, zu verkaufen. Giovanni Lozza blieb nicht lange mit seinen Kollegen zusammen, sondern ging bald seiner eigenen Wege und konstruierte selbst neue Maschinen, die noch schneller hochwertige schöne Brillen auch in transparent anfertigen konnten. Er wurde Großhändler für Brillen und gründete bereits im Jahre 1912 unter seinem eigenen Namen eine Werkstatt für Feinmechanik. Lozza hatte immer ein Augenmerk auf neue Entwicklungen, die er in seiner Brillenwerkstatt integrierte, außerdem setzte er seine eigenen Ideen für Brillengestelle um, und entwickelte auch diese stetig weiter.

Giovanni Lozza machte sich damit schnell einen Namen in der Modewelt und als Brillenhersteller. Er hatte den Dreh gefunden, klassische Werte und Tradition mit Mode und Modernität zu vereinen, da er auch bereits vor allen anderen mit neuen Materialien experimentierte und selbst dabei die Funktionalität und Qualität immer aufrechterhalten konnte. Auch seine klassische Linie setzte sich in jedem noch so modernen Brillengestell

immer durch. Italienische Eleganz setzte sich auch bei seinem berühmten Modell Zilo Sport durch, die der italienische Designer in den 40er Jahren schuf. Dieses Modell gewann knapp zwanzig Jahre später sogar den Fashion-Oscar. Seit 1983 ist das italienische Familienunternehmen in der De Rigo Gruppe aufgegangen, doch das Konzept wurde trotz einer Umstrukturierung erhalten. Die italienische Marke Lozza steht so auch heute noch für eine traditionelle Brillenmode, die nicht nur Brillengestelle für Korrektionsgläser für Männer und Frauen anbietet, sondern auch stylische und modische Sonnenbrillen in Schwarz.

3.7 Nike

Eine der weltweit bekanntesten Marke besonders für Sportartikel ist wohl Nike. Die Marke ist seit Jahren führend im Bereich der Sportartikel und stellt seit geraumer Zeit auch Brillengestelle her. Begonnen hat alles im Jahre 1964 als Phil Knight, er war eigentlich Dozent für Buchhaltung, gemeinsam mit Bill Bowermann, er war Sporttrainer, Sportschuhe verkaufte. Die Modelle wurden unter dem Namen Blue Ribbon Sports vermarktet. 1971 wurde die Studentin für Grafikdesign Carolyn Davidson beauftragt für Blue Ribbon Sports ein Logo zu entwickeln, das gleichermaßen Bewegung und Geschwindigkeit ausdrücken sollte. Den heute weltberühmten Nike-Haken Swoosh entwarf die junge Designerin damals für nur 35 Dollar.

1972 vollzog das Unternehmen nicht nur die Verwandlung von einem Händler für Sportartikel zu einem Hersteller, sondern nahm auch gemeinsam mit dem neuen Logo den Namen Nike an. Die junge Designerin Carolyn Davidson bekam später jedoch noch eine wirklich angemessenere und großzügige Belohnung für das berühmte Logo und das Unternehmen Nike Inc. legte einen wahren Siegeszug im Bereich der Sportmode hin. Genau dieser Siegeszug hat auch die Designerin später reich gemacht, denn als Belohnung bekam sie einen goldenen Ring, auf dem das Symbol von Nike in Diamanten dargestellt ist und eine bislang unbekannte Anzahl an Aktien am Unternehmen wurde ihr ebenfalls zugestanden.

So war die Marke Nike seit jeher ein Symbol für großen Erfolg und eine absolute Leistungsbereitschaft. Von Beginn an wurden große Sportler mit einbezogen, nicht nur was die Werbung anging, sondern auch im Bereich der Entwicklung. Dank dem Basketballspieler Michael Jordan, der auch als Air Jordan bekannt wurde, erlangte das Unternehmen einen ähnlichen Bekanntheitsgrad wie McDonalds oder Coca Cola und die Artikel wurden sozusagen zu einem Muss für junge und sportliche Menschen. Längst produziert Nike auch andere Artikel, wie Uhren, Sonnenbrillen und Kosmetik.

Neben den Sonnenbrillen und den Sport- und Schwimmbrillen bietet Nike seit einiger Zeit auch Brillengestelle für Korrektionsgläser für seine Kunden. Sie sollen exakt auf ein sportliches Leben ausgerichtet sein und neben einem modernen Styling robust und bequem sitzen. Die zuverlässigen Modelle sind als Vollrand, Halbrand oder auch als randlose Brillen im Angebot. Dabei sind sie nicht nur als besonders sportliche Varianten erhältlich, sondern

durchaus auch in einem ganz klassischen oder filigranen Look. Sogar der aktuelle Nerdlook wurde von Nike bei dem Brillengestell nicht vergessen. Daneben sind die verschiedensten Farbstellungen als Brillengestell auf dem Markt, die von einem ganz zurückhaltenden Schwarz über gedeckte Farben bis hin zu auffälligen und geradezu knalligen Farben reicht.

3.8 Michael Kors

Der New Yorker Karl Anderson arbeitete bereits mit Anfang zwanzig in einer New Yorker Edelboutique und gründete daneben sein eigenes Label mit dem Namen Michael Kors, das er auch in der Boutique verkaufte. Nach nur drei Jahren ging seine erste eigene Modenschau über den Laufsteg und war sofort eine runde Sache für den Designer. Ein sportlich-eleganter Stil, der dennoch minimalistisch designt war, brachte ihm den Erfolg und einen Job als Kreativdirektor beim französischen Modehaus Céline ein. Er gewann zahlreiche Modepreise bei dieser Arbeit und weltweiten Ruhm. Mit seinem eigenen Label Michael Kors bringt er aber weiterhin einen luxuriösen Jet-Set Stil zu den Damen und Herren der Welt.

Mittlerweile ist die Marke Michael Kors seit dreißig Jahren am Markt und designt inzwischen auch eine Accessoires Linie, die Brillengestelle und Sonnenbrillen beinhaltet. Viele Filme, wie beispielsweise die Thomas Crown Affäre wurden mit den Accessoires und den exklusiven Outfits ebenso ausgestattet wie Berühmtheiten wie Jennifer Lopez beispielsweise.

3.9 Carrera

Das italienische Label Carrera ist seit fünfzig Jahren immer einen Schritt voraus und möchte auch weiterhin sozusagen eine Runde auf der Überholspur drehen. Bereits mit seiner Namensgebung wollte das Label den sportlichen Charakter seiner Sonnenbrillen betonen. Im Jahre 1956 wurde die Marke Carrera ins Leben gerufen und ist seitdem eng mit dem Motorsport verbunden. Doch auch beim Radsport und bei Skiwettkämpfen stehen den Sportlern die entsprechenden Brillen und Helme der Marke zur Verfügung. Die Marke Carrera legt höchsten Wert auf Design und Komfort, aber auch auf Sicherheit. Seit den siebziger Jahren wird eine Brillenkollektion aufgelegt, die nicht nur für den sportlichen Rahmen gedacht ist. Der hohe Anspruch an Technik und Design brachte dann in den Achtzigern einen weltweiten Kultstatus für die Marke und auf Laufstegen und Bühnen war die Brille von Carrera ebenso zu finden wie auf den Nobelboulevards der Welt.

Seit 1996 gehört die Marke Carrera dem italienischen Hersteller für Edelbrillen Safilo. Damit wurde das Label noch weiter auf die Premiumschiene verlegt. Hochwertige Korrektions Brillengestelle sind neben den berühmten Sonnenbrillen heute für jeden Anspruch in innovativer Gestaltung zu haben. Auch heute noch werden Rennsportler und Stars wie Christina Aguilera mit den Brillen von Carrera ausgestattet und die Kunden wissen dies offenbar zu würdigen. Auch die Sonnenbrillen haben aber nicht an Beliebtheit verloren und lassen zurzeit ein Design im Stil der achtziger Jahre wieder aufleben.

3.10 Boss Orange

Die Marke Hugo Boss wurde bereits 1924 in Deutschland gegründet. Sie zeigt einen unverwechselbaren Stil an hochwertiger Exklusivität. Dies wird seit 1989 auch durch eine Brillenkollektion unterstrichen, die sowohl Sonnenbrillen als auch Gestelle für Korrektionsgläser beinhaltet. Genauso wie die Mode des Unternehmens es bereits seit Jahrzehnten tut, spiegelt auch die Brillenkollektion eine klassische Eleganz mit immer neuen Designs wieder. Boss Orange ist das eigenständige Label, das als Freizeitmarke des Herstellers gegründet wurde. Damit wurde eine weitere Plattform innerhalb der Hugo Boss Marke geschaffen, die in der Hauptsache Sportmode und Freizeitmode herstellt. Mit der Brillenkollektion von Boss Orange soll die Langeweile vertrieben werden, daher wurde sie besonders urban und cool gestylt. Attraktive Farben unterstreichen den Stilmix und ermöglichen dem Brillenträger einen eigenen Stil für sich zu kreieren.

3.11 Tommy Hilfiger

Das international bekannte Unternehmen für Sportswear wurde 1985 von dem Amerikaner Thomas Jacob Hilfiger gegründet. Bereits mit seiner ersten Kollektion legte der Designer Tommy Hilfiger einen soliden Grundstein für hochwertige stylische Mode. Durch den beliebten All-American Style hat die Marke einen hohen Wiedererkennungswert, den die sportlich lässige Note noch unterstreicht. Der nächste Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war ein Auftritt vom Rapper Snoop Doggy Dog in einem Hilfiger Shirt im Fernsehen. Das Unternehmen nahm daraufhin eine Ausweitung der Palette vor und produzierte auch urbane Streetwear. Der dann folgende Börsengang war sehr erfolgreich und wurde von der Eröffnung vieler Boutiquen in den größeren Weltstädten noch angefeuert.

Neben der Mode eroberte Tommy Hilfiger mit zahlreichen weiteren Labels ganz neue trendige Geschäftsfelder. Heute gehören Schuhe, Unterwäsche und Accessoires zu der Produktpalette, die inzwischen auch Brillen umfasst. Hier werden wie bei der ursprünglichen Modelinie die klassischen Formen wieder neu aufgegriffen und mit individuellen Designs kombiniert. Die Kollektion umfasst Vollrand- und Halbrandmodelle ebenso wie randlose Brillengestelle. Im Gegensatz zur Sportswearmode sind bei der Brillenkollektion durchaus verspielte Elemente wie Strasssteine und ungewöhnliche Farbstellungen eingearbeitet. Die leichte Kollektion der Sonnenbrillen hingegen ist eher in klaren Farben und Formen gehalten. Die Gläser sind dabei in schwarz, Gold oder braun eingefärbt. Im Gegensatz zu vielen anderen Designern bringt Tommy Hilfiger sein Logo eher dezent an den Bügeln an.

3.12 Oakley

Stylische trendige Brillen von Oakley vereinen ein sportliches Design mit hochtechnischen Materialien und genügen damit den höchsten Ansprüchen an Qualität und Haltbarkeit. Doch

auch auf einen angenehmen Tragekomfort und hochwertige Materialien wird bei Oakley Wert gelegt. Oakley legt viele verschiedene Designlinien auf und bringt beispielsweise mit der Kollektion Ellipse Optical ovale und runde High End Brillen auf den Markt. Diese sind für einen kompromisslosen Einsatz im Alltag ebenso geeignet wie für sportliche Aktivitäten. Es sind verstellbare Nasenpads verarbeitet, die für einen optimalen Sitz des Brillengestells sorgen. Meist wurden für diese Linie eher dünne und leichte Brillenbügel mit schmalen Fassungen kombiniert.

Eher für die Freizeit sind robuste sportliche Modelle der Linie Square-O-Optical design worden. Sie bestehen meist aus einem sehr widerstandsfähigen Acetat und schmücken sich mit einem Oakley Logo am Brillenbügel. Die ausgefallene Serie Womans Optical wurde nur für Damen designt. Hier wird femininer Style mit technischer Höchstleistung verbunden, indem extra leichte bunte und moderne Fassungen aus hoch belastbaren Kunststoffen entwickelt wurden. Besonders extravagant ist die Oakley Pendant, bei der die Gläser lediglich mit dem großen Emblem von Oakley in weiß oder schwarz zusammengehalten werden.

3.13 D&G

Das italienische Modeunternehmen Dolce und Gabbana wurde im Jahre 1985 von den beiden Designern Domenico Dolce und Stefano Gabbana gegründet. Zunächst kreierten sie lediglich stylische Mode, erweiterten dann jedoch bald ihr Sortiment auf Schuhe und Accessoires. Schon im Jahre 1995 wurde die breite Kollektion an Brillengestellen für Korrektionsgläser von D&G auf den Markt gebracht. Sie sind sowohl alltagstauglich als auch exklusiv. Beispielsweise bietet D&G Brillenbügel in Transparent an rahmenlosen Brillengläsern, die durch den Verzicht auf weiteres Beiwerk sehr schlicht und klassisch jedes Gesicht in Szene setzt. Doch Dolce und Gabbana kann natürlich auch sehr extravagante breite Modelle entwerfen, was mit einem pinkfarbenen Gestell, das effektiv mit Strasssteinen verziert ist, überzeugend bewiesen wird. Diese Brillen lassen sich mit passenden farbigen Gläsern kombinieren, was den perfekten Look noch einzigartiger macht. Natürlich trägt eine große stylische Brille von D&G stets das Logo der Modeschöpfer auf ihren Bügeln.

3.14 Fossil

Mit der Gründung im Jahre 1984 setzte Fossil ein ganz neues Konzept von robusten Uhren um. Sehr bald wurden auch moderne Accessoires und Schmuck auf diese hochwertige Weise hergestellt. Inzwischen gibt es von Fossil Handtaschen, Schuhe, Schmuck und Kleidung aber auch Brillengestelle und Sonnenbrillen. Dabei stehen die Werte der Kreativität und Innovation ebenso im Vordergrund wie Leidenschaft und Humor. Die beiden Firmengründer Kosta und Tom Kartsotis vertreten mit ihrem Retro Design und den Metalldosen einen

klassischen Stil, der sich stets etwas an die Vergangenheit anlehnt. Das unkomplizierte Design zeichnet sich stets durch einen Schuss Humor aus und vereint dabei alte und neue Trends mit einer hochwertigen Qualität.

Ebenso wie stylische Uhren und der schöne Schmuck wird bei Fossil auch die modische Brille mit einer hochwertigen Blechdose im Vintagestyle verpackt und verschickt. Dadurch wurden die Produkte auch schon früh verstärkt online bestellt und verschickt. Das in Texas ansässige Unternehmen designt sowohl Sonnenbrillen für Damen und Herren als auch Korrektionsbrillen. Dabei werden heute hauptsächlich Kunststoffrahmen in dunklen Farben oder Transparent verwendet. Es sind aber auch Brillengestelle aus mattem Edelstahl und modische Modelle, die sich an Pilotenbrillen anlehnen im Sortiment. Auch bei den Sonnenbrillen von Fossil spielt das Konzept des Modern Vintage eine große Rolle. Die Brillen bringen moderne Technologie und hochwertiges Design mit Mode und Fashion auf einen Nenner und haben sich daher mit ihrem jugendlichen Charme sehr schnell ihren Platz als besonders angesagte Brillen erobert. Als eine der ersten unter den großen Marken bietet auch Fossil Brillengestelle zum Kaufen an, bei denen zusätzliche Bügelpaare für einen Wechsel genutzt werden können.

3.15 Prada

Der typische extravagante Prada Style wird seit geraumer Zeit auch in den Brillengestellen der Marke wiedergespiegelt. Aktuelle Trends werden dabei mit der ganz typischen Prada Linie kombiniert. Die Nobelmarke hat sich inzwischen von Lederwaren zu allen Bereichen der Mode vorgearbeitet. Wer mit seiner Brille neben den nützlichen Aspekten auch ein Modestatement machen will, ist mit der außergewöhnlichen Kollektion von Prada richtig beraten. Klassisch rechteckige Brillen finden sich in dem Sortiment von Prada ebenso wie ovale oder halbovale schöne Formen, die mit den neuesten Trendfarben jeden noch so extravaganten Style unterstreichen. Wer eine Brille kaufen möchte, die aus einer der berühmtesten Marken entstammt, ist sicher mit einem Brillengestell von Prada gut beraten.

3.16 Emporio Armani

Die Linie Emporio Armani wurde im Jahre 1981 von dem bekannten italienischen Designer Giorgio Armani gegründet. Sie soll junge exklusive Mode für Damen und Herren schaffen, die trotzdem zum Stil der schlichten Eleganz der Marke Armani passen muss. Zeitlose italienische Klassiker werden daher auch als Brillengestelle angeboten, die damit den Stil abrunden. Die Fassungen der Designerbrillen lassen sich hervorragend mit modischen Accessoires der Marke Armani und natürlich der entsprechenden modischen Kleidung kombinieren. Das Ziel des Designers bei des Brillengestells ist es, der Mode ein wenig Voraus zu sein und dennoch klassische und dezente Brillen für die Ansprüche der modischen Kunden zu designen. Die stylische Brille von Emporio Armani trägt den typischen stilisierten

Adler des Firmenlogos auf jedes Brillengestell und hat so einen hohen Wiedererkennungswert.

4 Fazit

Die Mode spielt bei der Auswahl der richtigen Brille eine große Rolle, man sollte sie nur nicht überbewerten. Das Brillengestell sollte in erster Linie auf die Hautfarbe und den Haarton abgestimmt sein und erst in zweiter Linie auf die Augenfarbe und die Mode. Die Form der Brille bewirkt eine völlige Veränderung der gesamten Erscheinung eines Menschen, daher sollte man zahlreiche verschiedene Modelle ausprobieren und dabei auch leichte Variationen austesten. Ob es eine runde, eine ovale oder eine sehr große Brille sein soll, kommt ganz allein auf die jeweilige Gesichtsform an. Für ein eckiges Gesicht ist ein eher feines dünnes Gestell geeignet, da es die harten Konturen abmildert. Bei einem ovalen Gesicht ist nahezu jede Form an Brillengestell geeignet, allerdings sollte man auf sehr kleine und runde Modelle lieber verzichten. Vor allem aber sollte man etwas Zeit einplanen für die Brillenauswahl beim Kaufen und durchaus bei mehreren Optikern auch online das Sortiment durchprobieren. Damen achten schon seit langem neben den Marken, die sie kaufen, auch auf diese kleinen Grundregeln, doch die Herren hinken noch etwas hinterher, wenn es um die passende Brillenform geht. Ein guter Tipp ist der häufig wiederholte Rat, keinem Optiker zu vertrauen, der selbst ein übertrieben trendiges Brillenmodell trägt. Ebenfalls sollte man darauf achten, ob seine eigene Brillenauswahl für Ihren Geschmack zu seinem Gesicht passt. Ist dies nicht der Fall, kann er auch Sie vermutlich nicht gut und objektiv beraten.

Bildquelle: andres/bigstockphoto.com